

eqiva

Bedienungsanleitung (S. 2)

User manual (p. 29)

Mode d'emploi (p. 56)

Handleiding (p. 83)



Heizkörperthermostat *Model L*

Radiator Thermostat *model L*

Thermostat de radiateur *modèle L*

Radiatorthermostaat *model L*

CC-RT-O-CnL-W-R5-2-EQ



Lieferumfang

- 1 Heizkörperthermostat
- 2 1,5 V Mignon/LR6/AA Batterien
- 1 Adapter für Danfoss (RA, RAV und RAVL)
- 1 Zylinderkopfschraube M4 x 12
- 1 Mutter M4
- 1 Stützring
- 1 Bedienungsanleitung

Dokumentation © 2016 eQ-3 AG, Deutschland

Alle Rechte vorbehalten. Ohne schriftliche Zustimmung des Herausgebers darf diese Anleitung auch nicht auszugsweise in irgendeiner Form reproduziert werden oder unter Verwendung elektronischer, mechanischer oder chemischer Verfahren vervielfältigt oder verarbeitet werden.

Es ist möglich, dass die vorliegende Anleitung noch drucktechnische Mängel oder Druckfehler aufweist. Die Angaben in dieser Anleitung werden jedoch regelmäßig überprüft und Korrekturen in der nächsten Ausgabe vorgenommen. Für Fehler technischer oder drucktechnischer Art und ihre Folgen übernehmen wir keine Haftung.

Alle Warenzeichen und Schutzrechte werden anerkannt.

Printed in Hong Kong

Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts können ohne Vorankündigung vorgenommen werden.

150372

Version 1.0 (04/2016)

Inhaltsverzeichnis

1	Hinweise zu dieser Anleitung	4
2	Sicherheitshinweise	4
3	Bestimmungsgemäßer Einsatz	5
4	Bedienung und Display.....	6
5	Inbetriebnahme	7
5.1	Batterien einlegen (wechseln).....	7
5.2	Datum und Uhrzeit einstellen	7
6	Montage am Heizkörper	9
6.1	Demontage des alten Kopfes	10
6.2	Adapter für Danfoss	11
7	Adaptierfahrt.....	16
8	Display-Inhalt im Normalbetrieb	16
9	Betriebs-Modi	17
10	Konfigurationsmenü.....	17
10.1	Wochenprogramm einstellen (PRO).....	18
10.1.1	Wochenprogramm: Beispiel.....	19
10.2	Datum und Uhrzeit einstellen (DAT).....	20
10.3	Abfrage der Ventilposition	20
10.4	Umschalten Sommer-/Winterzeit (DST).....	20
10.5	Fenster-auf-Funktion (AER)	21
10.6	Offset-Temperatur einstellen (TOF).....	21
10.7	Werkseinstellungen wiederherstellen (RES)	22
11	Bedienung	23
11.1	Heizpause aktivieren (Batterieschonung)	23
11.2	Frostschutzbetrieb	23
11.3	Boost-Funktion	23
11.4	Urlaubsfunktion	24
11.5	Komfort- und Absenktemperatur	25
11.6	Kindersicherung/Bediensperre	26
12	Bestimmungsgemäßer Einsatz	26
13	Fehlerbehebung und Wartung	27
14	Technische Eigenschaften.....	28

1 Hinweise zu dieser Anleitung

Lesen Sie diese Anleitung vollständig und sorgfältig, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen. Sie enthält zahlreiche Hinweise zum bestimmungsgemäßen Einsatz des Gerätes. Beachten Sie insbesondere die Sicherheitshinweise. Bewahren Sie die Anleitung zum späteren Nachschlagen auf. Wenn Sie das Gerät anderen Personen zur Nutzung überlassen, übergeben Sie bitte auch diese Bedienungsanleitung.

Benutzte Symbole:



Achtung! Hier wird auf eine Gefahr hingewiesen.



Hinweis. Dieser Abschnitt enthält zusätzliche wichtige Informationen.

2 Sicherheitshinweise



Das Gerät ist kein Spielzeug; erlauben Sie Kindern nicht damit zu spielen.



Lassen Sie Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen, dies kann für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.



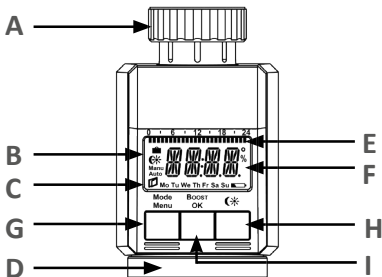
Öffnen Sie das Gerät nicht, es enthält keine durch den Anwender zu wartenden Teile. Im Fehlerfall schicken Sie das Gerät an den Service.

3 Bestimmungsgemäßer Einsatz

Mit dem Elektronik-Heizkörperthermostat Model L wird die Raumtemperatur zeitgesteuert reguliert. Durch vorprogrammierte oder individuelle Heiz- und Absenkphasen kann die gewünschte Temperatur komfortabel eingestellt werden. Das Gerät bewegt ein Ventil, um den Wärmezustrom am Heizkörper zu steuern.

Der Heizkörperthermostat passt auf alle gängigen Heizkörperventile und ist einfach zu montieren - ohne Ablassen von Heizungswasser oder einen Eingriff in das Heizungssystem. Die zusätzliche Boost-Funktion ermöglicht ein schnelles, kurzzeitiges Aufheizen des Heizkörpers durch Öffnung des Ventils für 5 Minuten. Dadurch wird sofort ein angenehmes Wärmegefühl im Raum erreicht.

4 Bedienung und Display

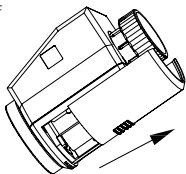



- A Überwurfmutter zur Montage am Heizungsventil
- B (☑) Urlaubsfunktion, (☀) Absenk-/Komforttemperatur, (Manu) Manueller Betrieb, (Auto) Automatikbetrieb
- C (☑) Fenster-auf-Symbol, Wochentag, (🔋) Batterie-leer-Symbol
- D Stellrad: Einstellungen vornehmen (z. B. Temperatur)
- E Eingestellte Schaltzeiträume im Wochenprogramm
- F Temperaturanzeige, Zeit-/Datumsanzeige, Menüpunkte, Funktionen
- G Mode/Menu-Taste: Taste kurz drücken zum Wechseln zwischen Automatikbetrieb, manuellen Betrieb und Urlaubsfunktion; Taste länger als 3 Sekunden drücken zum Öffnen des Konfigurationsmenüs
- H ☀-Taste: Umschalten zwischen Absenk-/Komforttemperatur
- I Boost-/OK-Taste: Im Automatik- und manuellen Betrieb, Aktivierung der Boost-Funktion; in der Urlaubsfunktion und im Menü Bestätigen/Speichern

5 Inbetriebnahme

5.1 Batterien einlegen (wechseln)

- Ziehen Sie den Batteriefachdeckel auf der Unterseite des Gerätes nach hinten ab.
- Legen Sie 2 neue Batterien vom Typ LR6 (Mignon/AA) polungsrichtig in das Batteriefach ein.
- Setzen Sie den Batteriefachdeckel wieder auf und rasten Sie ihn ein.



Die Lebensdauer neuer Alkaline Batterien beträgt ca. 3 Jahre. Ein Batteriesymbol () im Display weist darauf hin, dass die Batterien auszutauschen sind. Nach Entnahme der leeren Batterien sollten Sie bis zum Einlegen der neuen Batterien ca. 1 Minute warten. Ein Betrieb mit Akkus ist nicht möglich.



Normale Batterien dürfen niemals aufgeladen werden. Es besteht Explosionsgefahr. Batterien nicht ins Feuer werfen! Batterien nicht kurzschließen!

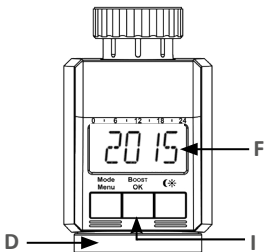


Verbrauchte Batterien gehören nicht in den Hausmüll! Entsorgen Sie diese in Ihrer örtlichen Batteriesammelstelle!

5.2 Datum und Uhrzeit einstellen

Wenn Batterien eingelegt oder ausgetauscht werden, werden nach kurzer Anzeige der Firmware-Versionsnummer und kurzem Motorlauf automatisch Datum und Uhrzeit abgefragt.

- Stellen Sie Jahr, Monat, Tag, Stunde und Minute (**F**) mit dem Stellrad (**D**) ein und bestätigen Sie mit OK (**I**).



Während der Eingabe von Datum und Uhrzeit fährt der Motor den Steuerstift bereits zurück.

- Die Anzeige „InS“ mit drehendem „TT“ weist darauf hin, dass der Motor noch zurückfährt. Sobald der Heizkörperthermostat am Ventil montiert werden kann, steht nur „InS“ im Display.
- **Das Wochenprogramm und andere Einstellungen können vor der Montage angepasst werden.** Drücken Sie dazu die Mode/Menu-Taste, während in der Anzeige „InS“ steht. Mehr Details finden Sie unter im Abschnitt siehe Abschnitt „Konfigurationsmenü“ auf Seite 17.
- Nach abgeschlossener Programmierung steht erneut „InS“ im Display und die Montage kann erfolgen.

6 Montage am Heizkörper

Die Montage des Heizkörperthermostaten ist einfach und kann ohne Ablassen von Heizungswasser oder Eingriff in das Heizungssystem erfolgen. Spezialwerkzeug oder ein Abschalten der Heizung sind nicht erforderlich.

Die am Heizkörperthermostat angebrachte Überwurfmutter ist universell einsetzbar und ohne Zubehör passend für alle Ventile mit dem Gewindemaß M30 x 1,5 mm der gängigsten Hersteller wie z. B.

- Heimeier
- MNG
- Junkers
- Landis&Gyr (Duodyr)
- Honeywell-Braukmann
- Oventrop
- Schlösser
- Comap
- Valf Sanayii
- Mertik Maxitrol
- Watts
- Wingenroth (Wiroflex)
- R.B.M
- Tiemme
- Jaga
- Siemens
- Idmar

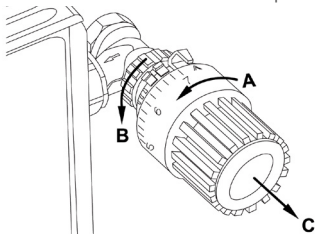
Durch die im Lieferumfang enthaltenen Adapter ist das Gerät auf Heizkörperventile vom Typ Danfoss RA, Danfoss RAV und Danfoss RAVL montierbar.

6.1 Demontage des alten Kopfes

Drehen Sie den Thermostatkopf auf den Maximalwert (A) (gegen den Uhrzeigersinn). Der Thermostatkopf drückt jetzt nicht mehr auf die Ventilspindel und kann so leichter demontiert werden.

Die Fixierung des Thermostatkopfes kann unterschiedlich ausgeführt sein:

- **Überwurfmutter:** Schrauben Sie die Überwurfmutter gegen den Uhrzeigersinn ab (B). Danach können Sie den Thermostatkopf abnehmen (C).
- **Schnappbefestigungen:** Sie können so befestigte Thermostatköpfe einfach lösen, indem Sie den Verschluss/Überwurfmutter ein klein wenig gegen den Uhrzeigersinn drehen (B). Danach können Sie den Thermostatkopf abnehmen (C).
- **Klemmverschraubungen:** Der Thermostatkopf wird durch einen Befestigungsring gehalten, der mit einer Schraube zusammengehalten wird. Lösen Sie diese Schraube und nehmen Sie den Thermostatkopf vom Ventil ab (C).
- **Verschraubung mit Madenschrauben:** Lösen Sie die Madenschraube und nehmen Sie den Thermostatkopf ab (C).



6.2 Adapter für Danfoss

Zur Montage auf Ventile von Danfoss ist einer der beiliegenden Adapter erforderlich. Die Zuordnung des passenden Adapterrings zum entsprechenden Ventil entnehmen Sie bitte den nachfolgenden Abbildungen.



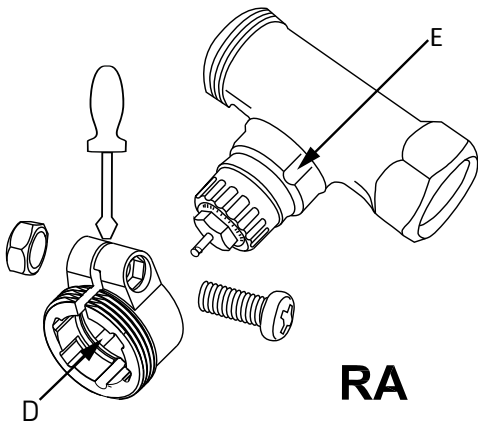
Achten Sie bei der Montage darauf, sich nicht die Finger zwischen den Adapterhälften einzuklemmen!

Die Ventilkörper von Danfoss weisen umlaufend längliche Einkerbungen (**E**) auf (siehe Pfeil), die auch einen besseren Sitz des Adapters nach dem Aufrasten gewährleisten.



Achten Sie bei der Montage bitte darauf, dass die Zapfen im Inneren des Adapters (**D**) eine deckungsgleiche Position zu den Einkerbungen (**E**) am Ventil haben. Rasten Sie den zum Ventil passenden Adapter vollständig auf.

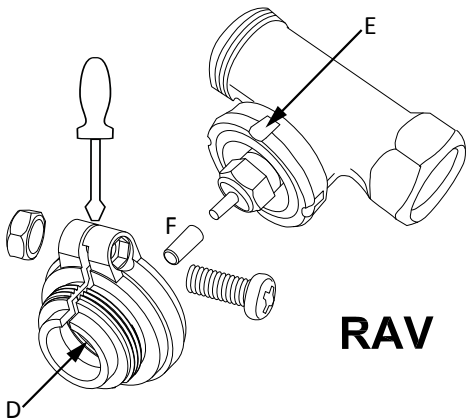
Die Adapter RA und RAV wurden Zugunsten eines besseren Sitzes mit Vorspannung produziert. Bei Montage verwenden Sie ggf. einen Schraubendreher, und biegen diese im Bereich der Schraube leicht auf. Nach dem Aufrasten auf den Ventilkörper befestigen Sie die Adapter bitte mit der beiliegenden Schraube und Mutter.



RA

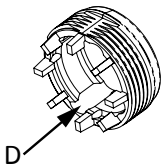
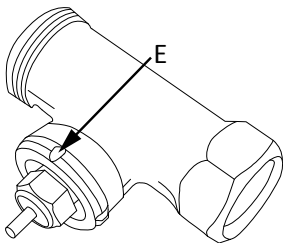
- i** Achten Sie bei der Montage bitte darauf, dass die Zapfen im Inneren des Adapters (**D**) eine deckungsgleiche Position zu den Einkerbungen (**E**) am Ventil haben. Rasten Sie den zum Ventil passenden Adapter vollständig auf.

Auf Ventile vom Typ RAV ist vor der Montage die Stößelverlängerung (F) auf den Ventilstift aufzusetzen.



- i** Achten Sie bei der Montage bitte darauf, dass die Zapfen im Inneren des Adapters (D) eine deckungsgleiche Position zu den Einkerbungen (E) am Ventil haben. Rasten Sie den zum Ventil passenden Adapter vollständig auf.

Der Adapter RAVL muss nicht verschraubt werden.

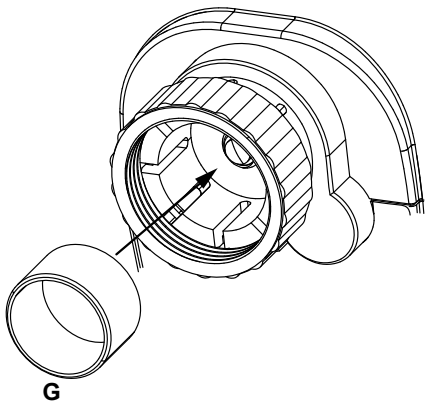


RAVL

- i** Achten Sie bei der Montage bitte darauf, dass die Zapfen im Inneren des Adapters (**D**) eine deckungsgleiche Position zu den Einkerbungen (**E**) am Ventil haben. Rasten Sie den zum Ventil passenden Adapter vollständig auf.

Stützring

Bei den Ventilen einiger Hersteller weist der in das Gerät hineinragende Teil des Ventils nur einen geringen Durchmesser auf, was zu einem lockeren Sitz führt. In diesem Fall sollte der beiliegende Stützring (**G**) vor der Montage in den Flansch des Gerätes eingelegt werden.




7 Adaptierfahrt

Nach dem Einlegen der Batterien fährt der Motor zunächst zurück, währenddessen wird das Datum abgefragt, „InS“ und das Aktivitätssymbol (🕒) angezeigt. Sobald „InS“ ohne Aktivitätssymbol (🕒) im Display steht, kann der Heizkörperthermostat montiert werden. Danach wird zur Anpassung ans Ventil eine Adaptierfahrt („AdA“) durchgeführt.

- Setzen Sie den Heizkörperthermostat auf das Ventil.
- Ziehen Sie die Überwurfmutter fest.
- Drücken Sie die OK-Taste, wenn im Display „InS“ steht.

Das Gerät führt eine Adaptierfahrt durch. Dabei werden „AdA“ und das Aktivitätssymbol (🕒) im Display angezeigt, währenddessen ist keine Bedienung möglich.

 Wurde die Adaptierfahrt vor der Montage eingeleitet, drücken Sie die OK-Taste und der Motor fährt zurück zur Position „InS“. Wird eine Fehlermeldung (F1, F2, F3) angezeigt, fährt der Motor ebenfalls zurück zur Position „InS“.

8 Display-Inhalt im Normalbetrieb


Im Normalbetrieb werden Schaltzeiträume, Betriebsmodus, Soll-Temperatur und Wochentag angezeigt.

Die Balken für Schaltzeiträume des Wochenprogramms werden für jedes zweite Zeitintervall angezeigt (siehe Abschnitt „Wochenprogramm: Beispiel“ auf Seite 19).



9 Betriebs-Modi

Durch kurzes Drücken auf die Mode/Menu-Taste kann zwischen den folgenden 3 Betriebsmodi gewechselt werden (die Betriebs-Modi sind erst nach der Installation auswählbar):

- () **Urlaubsfunktion:** Einstellen einer Temperatur, die bis zu einem fixen Zeitpunkt gehalten werden soll.
- **Manu:** Manueller Betrieb - die Temperatur wird manuell über das Stellrad eingestellt.
- **Auto:** Wochenprogramm - automatische Temperaturregelung entsprechend dem hinterlegtem Wochenprogramm.

10 Konfigurationsmenü

Im Konfigurationsmenü lassen sich Einstellungen ändern. Das Menü lässt sich über einen langen Tastendruck (länger als 3 Sekunden) der Mode/Menu-Taste aufrufen. Menüpunkte werden mit dem Stellrad ausgewählt und mit OK bestätigt. Ein erneuter Druck der Mode/Menu-Taste führt zur vorherigen Ebene zurück. Wenn für mehr als 65 Sekunden keine Betätigung am Gerät erfolgt, schließt sich das Menü automatisch. Sie können folgende Einstellungen vornehmen:

PRO:	Einstellung des Wochenprogramms
DAT:	Ändern von Uhrzeit und Datum
POS:	Abfrage der Ventilposition
DST:	Aktivierung bzw. Deaktivierung der automatischen Umschaltung zwischen Sommer- und Winterzeit
AER:	Einstellung der Fenster-auf-Temperatur und -Zeit für die automatische Temperaturabsenkung beim Lüften
TOF:	Offset-Temperatur
RES:	Werkseinstellungen wiederherstellen

10.1 Wochenprogramm einstellen (PRO)

Im Wochenprogramm lassen sich für jeden Wochentag separat bis zu 3 Heizphasen (7 Schaltzeitpunkte) einstellen. Die Programmierung erfolgt für die ausgewählten Tage, wobei für einen Zeitraum von 00:00 bis 23:59 Temperaturen hinterlegt werden können.

- Drücken Sie die Mode/Menu-Taste länger als 3 Sekunden. Im Display erscheint „PRO“. Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
- Im Display erscheint „DAY“. Mit dem Stellrad sind ein einzelner Wochentag, alle Werkstage, das Wochenende oder die gesamte Woche auswählbar (Bsp. Werkstage).
- Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
- Der erste Schaltzeitpunkt wird angezeigt (0:00 h), dieser kann nicht verändert werden. Die Heizzeiten werden zudem als Balken angezeigt.

- Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
- Danach können Sie die Temperatur einstellen, die ab 0:00 h gewünscht ist (Bsp. 17,0 °C).
- Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
- Der nächste Schaltzeitpunkt wird angezeigt (Bsp. 6:00 h). Diesen können Sie individuell anpassen.
- Stellen Sie anschließend die Temperatur ein, die ab 6:00 h vorherrschen soll.
- Diesen Vorgang können Sie wiederholen, bis die weiteren gewünschten Temperaturen für den Zeitraum von 0:00 bis 23:59 h hinterlegt sind.
- Sind alle 7 Schaltzeitpunkte belegt, wird 23:59 h als Endzeitpunkt zum Bestätigen angezeigt.

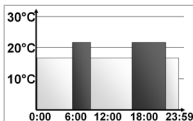
Im Auto-Modus kann die Temperatur jederzeit auch über das Stellrad verändert werden. Die geänderte Temperatur bleibt dann bis zum nächsten Schaltzeitpunkt erhalten.

10.1.1 Wochenprogramm: Beispiel

Mit dem Heizkörperthermostaten können für jeden Wochentag bis zu 3 Heizzeiten (7 Schaltzeitpunkte) mit individueller Temperaturvorgabe hinterlegt werden.

Werkseitig sind zwei Heizphasen von 6:00 bis 9:00 Uhr und von 17:00 bis 23:00 Uhr für alle Wochentage gleich hinterlegt:

ab 00:00	bis 06:00	17,0 °C
ab 06:00	bis 09:00	21,0 °C
ab 09:00	bis 17:00	17,0 °C
ab 17:00	bis 23:00	21,0 °C
ab 23:00	bis 23:59	17,0 °C





Im Display werden Balken für Zeitschalträume für jedes zweite Zeitintervall angezeigt. Bei diesem Beispiel werden keine Balken für das Intervall 0:00 bis 6:00 Uhr eingeblendet. Nur für die Intervalle 6:00 bis 9:00 und 17:00 bis 23:00 Uhr erscheinen Balken im Display.

10.2 Datum und Uhrzeit einstellen (DAT)

Über das Menü können jederzeit das Datum und die Uhrzeit angepasst werden.

- Drücken Sie die Mode-/Menu-Taste mindestens 3 Sekunden.
- Wählen Sie mit dem Stellrad den Menüpunkt „DAT“ aus.
- Stellen Sie Jahr, Monat, Tag, Stunde und Minute durch Drehen des Stellrads ein und bestätigen Sie durch kurzes Drücken der OK-Taste.

10.3 Abfrage der Ventilposition

Sie können die aktuelle Position des Ventils abfragen. Dazu gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie die Mode-/Menu-Taste mind. 3 Sekunden.
- Wählen Sie mit dem Stellrad den Menüpunkt „POS“ aus.
- Bestätigen Sie die Auswahl durch kurzes Drücken der OK-Taste.
- Das Display zeigt die aktuelle Position des Heizkörperthermostaten.


10.4 Umschalten Sommer-/Winterzeit (DST)

Für den Heizkörperthermostat kann eine automatische Umschaltung zwischen Sommer- und Winterzeit aktiviert bzw. de-

aktiviert werden. Werkseitig ist die automatische Umschaltung aktiviert.

- Drücken Sie die Mode-/Menu-Taste mindestens 3 Sekunden.
- Wählen Sie mit dem Stellrad den Menüpunkt „DST“ aus.
- Bestätigen Sie die Auswahl durch kurzes Drücken der OK-Taste.
- Im Display erscheint „OFF“, wenn die Funktion deaktiviert werden soll oder „On“, wenn die Funktion aktiviert werden soll.
- Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der OK-Taste.

10.5 Fenster-auf-Funktion (AER)

Der Heizkörperthermostat erkennt bei einer stark absinkenden Temperatur automatisch, dass ein Raum gelüftet wird. Um Heizkosten zu sparen, wird dann die Temperatur für einen bestimmten Zeitraum herunter geregelt (werkseitig 15 Minuten). Währenddessen wird im Display das Fenster-auf-Symbol () angezeigt.

Zum Aktivieren gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie die Mode/Menu-Taste länger als 3 Sekunden.
- Wählen Sie mit dem Stellrad den Menüpunkt „AER“ und bestätigen Sie mit der OK-Taste.
- Die Temperatur und die Zeit lassen sich mit dem Stellrad einstellen. Mit der Zeitauswahl „0“ lässt sich die Funktion deaktivieren.

10.6 Offset-Temperatur einstellen (TOF)

Da die Temperatur am Heizkörper gemessen wird, kann es an einer anderen Stelle im Raum kälter oder wärmer sein. Um dies

anzugleichen, kann ein Temperatur-Offset von $\pm 3,5$ °C eingestellt werden. Werden z. B. 18,0 °C anstatt eingestellter 20,0 °C gemessen, ist ein Offset von -2,0 °C einzustellen.

Zum Einstellen der Offset-Temperatur gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie die Mode/Menu-Taste länger als 3 Sekunden.
- Wählen Sie mit dem Stellrad den Menüpunkt „TOF“ aus und bestätigen Sie mit der OK-Taste.
- Drehen Sie das Stellrad so lange, bis die gewünschte Temperatur erscheint.
- Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

10.7 Werkseinstellungen wiederherstellen (RES)

Der Auslieferungszustand des Heizkörperthermostaten kann manuell durch einen Reset wiederhergestellt werden. Dabei gehen alle manuell vorgenommenen Einstellungen verloren.

Gehen Sie wie folgt vor:

- Halten Sie die Mode/Menu-Taste länger als 3 Sekunden gedrückt.
- Wählen Sie mit dem Stellrad den Menüpunkt „RES“ aus und bestätigen Sie mit der OK-Taste.
- Anschließend erscheint „CFM“ im Display.
- Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

11 Bedienung

11.1 Heizpause aktivieren (Batterieschonung)

Ist die Heizung im Sommer abgeschaltet, können die Batterien geschont werden. Dazu wird das Ventil ganz geöffnet. Der Verkalkungsschutz wird weiter durchgeführt.

Zum Aktivieren der Heizpause gehen Sie wie folgt vor:

- Drehen Sie das Stellrad im manuellen Betrieb (**Manu**) so lange nach rechts, bis im Display „On“ erscheint.
- Zum Beenden verlassen Sie den manuellen Betrieb (**Manu**) oder drehen Sie das Stellrad nach links.

11.2 Frostschutzbetrieb

Wenn ein Raum nicht geheizt werden soll, kann das Ventil geschlossen werden.

- Drehen Sie das Stellrad im manuellen Betrieb (**Manu**) so lange nach links, bis im Display „OFF“ erscheint.

Nur bei Frostgefahr wird das Ventil geöffnet. Der Verkalkungsschutz wird weiter durchgeführt.

- Zum Beenden verlassen Sie den manuellen Betrieb (**Manu**) oder drehen Sie das Stellrad nach rechts.

11.3 Boost-Funktion

Die Boost-Funktion nutzt das menschliche Wärmeempfinden. Bei Aktivierung der Boost-Funktion wird das Heizungsventil sofort für 5 Minuten auf 80 % geöffnet (Werkseinstellung). Die Erwärmung eines Raumes dauert zwar länger als 5 Minuten,

die vom Heizkörper abgegebene Wärme kann dennoch sofort wahrgenommen werden. Kommen Sie z. B. früher nach Hause und möchten es schnell warm haben oder benötigen Sie morgens im Bad extra Wärme, hilft Ihnen die Boost-Funktion.


- Drücken Sie die Boost-Taste zum Aktivieren der Boost-Funktion.
- Die verbleibende Funktionsdauer wird im Sekundentakt heruntergezählt („B299“ bis „B000“).
- Nach Ablauf dieser 5 Minuten wechselt der Heizkörperthermostat in den vorher aktiven Modus (Auto/Manu) mit der vorher eingestellten Temperatur.
- Die Funktion lässt sich jederzeit vorzeitig durch einen Tastendruck oder Betätigen des Stellrads deaktivieren.



Die Boost-Funktion hat keinen unmittelbaren Effekt, wenn der Heizkörper verdeckt ist (z. B. durch ein Sofa). Die Fenster-auf-Funktion ist während der Boost-Funktion deaktiviert.

11.4 Urlaubsfunktion

Die Urlaubsfunktion kann genutzt werden, wenn während eines Urlaubs oder einer Party für einen bestimmten Zeitraum eine feste Temperatur gehalten werden soll.

- Drücken Sie die Mode-Taste so oft kurz, bis im Display das Koffersymbol () erscheint.
- Stellen Sie über das Stellrad die Uhrzeit ein, bis zu der die Temperatur gehalten werden soll und bestätigen Sie mit der OK-Taste.
- Stellen Sie danach mit dem Stellrad das Datum ein und bestä-

tigen Sie mit der OK-Taste.

- Stellen Sie mit dem Stellrad die Temperatur ein und bestätigen Sie mit OK. Die Anzeige blinkt zur Bestätigung.

Die eingestellte Temperatur bleibt bis zum vorgegebenen Zeitpunkt bestehen. Danach geht der Heizkörperthermostat in den Auto-Modus.

11.5 Komfort- und Absenkttemperatur


Die Taste Komfort-/Absenkttemperatur (☀) dient zur komfortablen und einfachen Umschaltung zwischen diesen beiden Temperaturen. Werkseitig liegen diese bei 21,0 °C (Komforttemperatur) und 17,0 °C (Absenkttemperatur). Sie können wie folgt angepasst werden:

- Halten Sie die Komfort-/Absenktaste (☀) lange gedrückt.
- Im Display erscheinen das Sonnensymbol (☀) und die aktuell hinterlegte Komforttemperatur.
- Verändern Sie die Temperatur mit dem Stellrad und bestätigen Sie mit OK.
- Im Display erscheinen das Mondsymbol (☾) und die Absenkttemperatur.
- Verändern Sie die Temperatur mit dem Stellrad und bestätigen Sie mit OK.

Auch im Auto-Modus kann die Temperatur über die Taste jederzeit geändert werden. Diese bleibt dann bis zum nächsten Schaltzeitpunkt des Programms erhalten.

11.6 Kindersicherung/Bediensperre

Die Bedienung des Gerätes kann gesperrt werden.


- Zur Aktivierung/Deaktivierung der Bediensperre, drücken Sie die Tasten Mode/Menü und  kurz gleichzeitig.
- Nach erfolgreicher Aktivierung erscheint „LOC“ im Display.
- Zur Deaktivierung der Bediensperre, drücken Sie erneut beide Tasten.


12 Bestimmungsgemäßer Einsatz

Der Heizkörperthermostat dient zum Regulieren eines gängigen Heizkörperventils. Betreiben Sie das Gerät nur in Innenräumen und vermeiden Sie den Einfluss von Feuchtigkeit, Staub sowie Sonnen- oder Wärmebestrahlung.

Jeder andere Einsatz als in dieser Bedienungsanleitung beschriebene ist nicht bestimmungsgemäß und führt zu Garantie- und Haftungsausschluss. Dies gilt auch für Umbauten und Veränderungen. Die Geräte sind ausschließlich für den privaten Gebrauch gedacht.

13 Fehlerbehebung und Wartung

Fehlercode im Display	Problem	Behebung
Batteriesymbol ()	Batterieleistung zu gering	Batterien austauschen
F1	Ventilantrieb schwergängig	Installation prüfen, Heizungsventil überprüfen
F2	Stellbereich zu groß	Befestigung des Heizkörperthermostaten überprüfen
F3	Stellbereich zu klein	Heizungsventil überprüfen

 Zum Schutz vor Ventilverkalkung führt der Heizkörperthermostat einmal wöchentlich am Samstag um 12:00 h eine Entkalkungsfahrt durch. Dabei erscheint „CAL“ im Display.

14 Technische Eigenschaften

Geräte-Kurzbezeichnung:	CC-RT-O-CnL-W-R5-2-EQ
Versorgungsspannung:	3 V
Max. Stromaufnahme:	100 mA
Batterien:	2x LR6/Mignon/AA
Batterielebensdauer:	3 Jahre (typ.)
Display:	LC-Display
Abmessungen (B x H x T):	58 x 71,5 x 90 mm
Anschluss:	M30 x 1,5 mm
Umgebungstemperatur:	0 bis 55 °C
Max. Oberflächentemperatur:	90 °C (am Heizkörper)
Linearer Hub:	4,3 mm

Technische Änderungen sind vorbehalten.

Entsorgungshinweis



Gerät nicht im Hausmüll entsorgen! Elektronische Geräte sind entsprechend der Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte über die örtlichen Sammelstellen für Elektronik-Altgeräte zu entsorgen!

Konformitätshinweis



Das CE-Zeichen ist ein Freiverkehrszeichen, das sich ausschließlich an die Behörden wendet und keine Zusicherung von Eigenschaften beinhaltet.



Verbrauchte Batterien gehören nicht in den Hausmüll! Entsorgen Sie diese in Ihrer örtlichen Batteriesammelstelle!